

„Es war einmal...“ eine märchenhafte Ausstellung in der Alten Cuesterey

Die Ausstellung „Es war einmal...“ in der Alten Cuesterey entführt kleine, aber auch große Besucher in eine bezaubernde Märchenwelt. Die Jüngeren können in dem Borbecker Heimatmuseum zahlreiche Märchenfiguren kennenlernen, während die vielseitigen Exponate der Mülheimer Märchenexpertin und Erzählerin Gitta Koch bei den Älteren sicherlich Kindheitserinnerungen wecken. Dabei stehen – wie könnte es anders sein? – natürlich Bücher im Blickpunkt. Die Sammlerin hat bunt illustrierte Märchenbücher aus verschiedenen Jahrzehnten zusammengetragen.

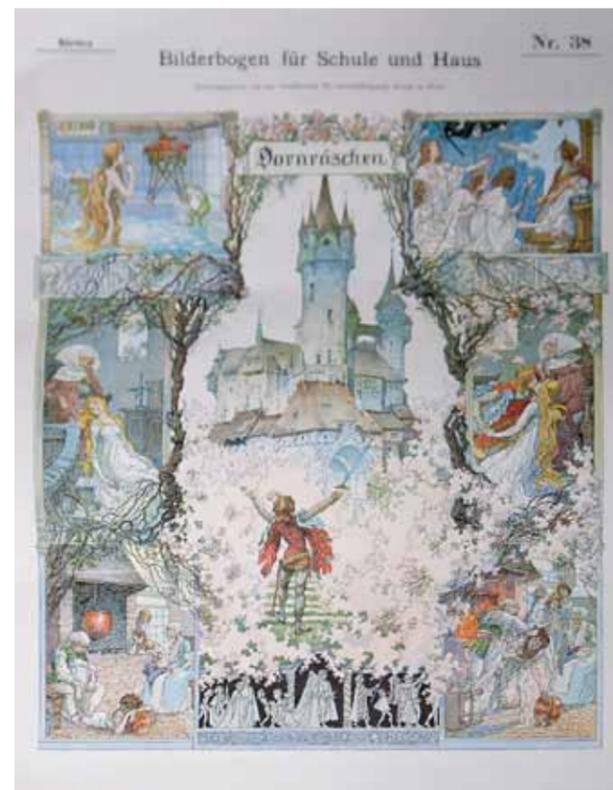


Neben zahlreichen Einzelstücken sind in den Vitrinen des Kultur-Historischen Vereins Borbeck Bücher zu den drei Themenschwerpunkten „Die Brüder Grimm“, „Russische Märchen“ und „Sachliteratur“ zu sehen. „Hänsel und Gretel“ verstecken sich in einem Klappbuch und „Dornröschen“ schmückt einen Bilderbogen. Eines der wertvollsten Exponate ist eine Radierung des Worpweder Künstlers Heinrich Vogeler vom „Froschkönig“. Ein Scherenschnitt zeigt „Brüderchen und Schwesterchen“. Weitere bekannte Figuren finden sich auf Briefmarken, Filippchen und Kartenspielen. Aber Märchen sind nicht nur auf Papier abgebildet. Einen alten Bierkrug zieren Motive aus „Rotkäppchen und der böse Wolf“. Schmuck, Geschirr, Holzschnitte und Laubsägearbeiten zeigen ebenfalls populäre Märchenszenen. Außerdem gibt es passend zur Jahreszeit phantasievolle Weihnachtskugeln und Schneekugeln. Ein

weiterer Blickfang ist „Frau Holle“, die in der Alten Cuesterey ihr Kissen ausschüttelt. Und unter den Balken der Holzdecke verbreitet ein fliegender Teppich aus 1001 Nacht mit der Marionette „Scheherazade“ märchenhafte Atmosphäre.

Ex-Bibliothekarin Gitta Koch schlägt am liebsten Märchenbücher auf

Als Kind hielt sich Gitta Kochs Begeisterung für Märchen eher in Grenzen. Erst im Erwachsenenalter wurde sie von ihrem inzwischen verstorbenen Mann Gottfried mit der Faszination für Märchen und Sagen angesteckt. Dieser wuchs im Siebengebirge auf und sein Vater zog den Jungen mit Legenden, Mythen und Geschichten über Zwerge und andere Phantasiegestalten in den Bann. Später wurde Gottfried Koch dann Mitglied der Europäischen Märchengesellschaft und seine Frau folgte seinem Beispiel. Gemeinsam besuchte das Ehepaar unter anderem die Erzählwochen in Münster. Im Alter von 50 Jahren begann die ehemalige Leiterin der Bibliothek des Hauses der Evangelischen Kirche in Essen eine Ausbildung als Märchenerzäh-



lerin. Sie besuchte Seminare des „Märchenpapstes“ Jürgen Janning in Limburg. Von ihm lernte Gitta Koch, Texte bildhaft zu erarbeiten und frei zu erzählen. Mit ihren Erzählungen fesselt sie seitdem im gesamten Ruhrgebiet junge und ältere Zuhörer in Kindergärten, Schulen, Jugendzentren und in größeren Sälen wie dem Essener Europahaus oder der Evangelischen Akademie in ihrer Heimatstadt Mülheim an der Ruhr. Auch in der Alten Cuesterey unterhält Gitta Koch ihr Publikum regelmäßig mit Erzählstunden und Lesungen. Zum Repertoire des bekennenden Fans der Brüder Grimm gehören klassische Märchen ebenso wie Märchen aus aller Welt. Zu ihren Lieblingsmärchen zählen „Rumpelstilzchen“, „Die Gänsemagd“ und „Das kluge Gretel“. Darüber hinaus verfügt Gitta Koch über ein breites Literaturspektrum, rezitiert gerne Gedichte und leitet Literaturseminare für Schüler und Erwachsene. Und nebenbei sammelt sie „märchenhafte Schätze“, die der Kultur-Historische Verein Borbeck erstmals in einer Ausstellung präsentiert.

Veranstaltungskalender

- Sonntag, 18.11. um 11 Uhr: Eröffnung mit Gitta Koch und Jürgen Becker
- Freitag, 23.11. um 18 Uhr: Vortrag über Märchen mit Gitta Koch
- Sonntag, 25.11. um 18 Uhr: Konzert mit Danuta Dworakowska, Ingrid Dzierzon und Wojciech Jedrzejak
- Dienstag, 27.11. um 15 Uhr: Märchenbücher selbst gemacht mit G. Koch, H. Diekmann und E. Drese
- Freitag, 30.11. um 17 Uhr: Öffnung des Cuesterey-Fensters mit Hannelore Diekmann
- Samstag, 01.12. um 17 Uhr: Literaturabend „Heitere Lyrik“ mit Ulrich und Marlon Späh
- Sonntag, 02.12. von 12 bis 18 Uhr: Cuesterey-Café am Borbecker Weihnachtsmarkttag
- Dienstag, 04.12. um 15.30 Uhr: Erzähl-Café mit Klaus Nösges und Regina Pfeiffer
- Mittwoch, 05.12. um 15 Uhr: Märchenfiguren selbst gemacht mit G. Koch, H. Diekmann und E. Drese
- Freitag, 07.12. um 19 Uhr: Lichtbilderschau „Reise ins Baltikum“ mit Anselm Kurtenbach
- Sonntag, 09.12. um 11 Uhr: Matinee „Winterreise“ mit Gitta Koch und Yevgeniy Vitovkyy
- Donnerstag, 13.12. um 15 Uhr: Offenes Weihnachtslieder-Singen mit Margrit Sund
- Freitag, 14.12. um 19 Uhr: Lichtbilderschau „Paris“ mit Anselm Kurtenbach
- Samstag, 15.12. um 14 Uhr: Kochen nach Märchenrezept mit Gitta Koch, Hannelore Diekmann und Eleonore Drese
- Freitag, 21.12. um 18 Uhr: Weihnachtserzählungen mit Gitta Koch
- Samstag, 22.12. um 19 Uhr: Mittelalterliche Klänge mit Adnan, dem Barden
- Sonntag, 30.12. um 17 Uhr: Kammermusikkonzert mit Hildegard Immesberger und ihren Freunden



Herausgeber: Kultur-Historischer Verein Borbeck e. V.
www.khv-borbeck.de
 Layout: Carsten Weber
www.fotogen-borbeck.de
 Text: Alexandra Becker

Gefördert von:
 Bezirksvertretung Borbeck der Stadt Essen



„Es war einmal...“



Gitta Kochs Märchenwelt

Ausstellung vom 18. November bis 30. Dezember 2012
 im Museum Alte Cuesterey, Weidkamp 10, Essen-Borbeck
 Eröffnung am 18. November um 11 Uhr
 Öffnungszeiten: 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Montags und am 1. Weihnachtstag geschlossen
 Eintritt zur Ausstellung
 und zu den Veranstaltungen frei!

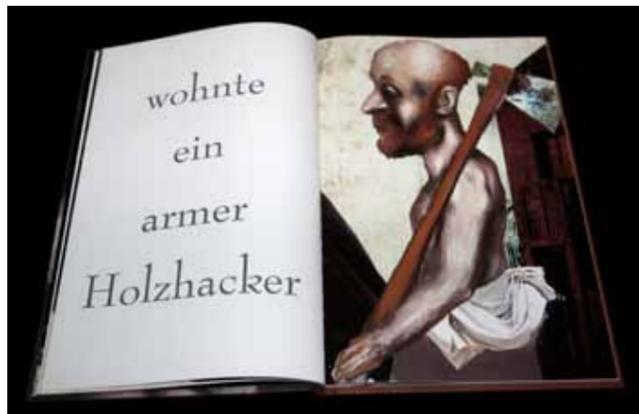


Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.
 Telefon 02 01 / 36 43 528

Rahmenprogramm und Mitwirkende

Märchenstimmung am 18. / 23. / 27.11. und 5. / 15.12.

Die Eröffnung der letzten Ausstellung des Jahres in der Alten Cuesterey übernimmt am 18.11. traditionell der Vorsitzende des Kultur-Historischen Vereins Borbeck (KHV). Nach der Begrüßung durch Jürgen Becker stimmt Gitta Koch mit einer Märchenerzählung auf die Ausstellung ein. Dann nimmt die Sammlerin die Gäste mit auf einen Rundgang und stellt ihre Exponate vor. Musikalisch begleitet wird sie von den jungen Mülheimern Lars Bröker und Patrick Jurjahn, die mit Didgeridoo und Trommel eine Verbindung von Märchen und der sagemumwobenen Welt der australischen Aborigines schaffen.



Auch am 23.11. hat die Märchenexpertin das Wort. In ihrem Vortrag wirft Gitta Koch einen Blick zurück: „In den alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat...“ Sie erzählt Märchen und erläutert deren Herkunft, Alter und Aktualität. Dabei spielen die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm natürlich eine Hauptrolle, die vor genau 200 Jahren ihr Buch „Kinder- und Hausmärchen“ mit gesammelten Geschichten von Schneewittchen, König Drosselbart und Co. veröffentlicht haben und deshalb im Jubiläumsjahr 2012 in Deutschland gefeiert werden.

Nicht nur zuhören sondern auch mitmachen können die Besucher an drei kreativen Märchen-Nachmittagen. Die ersten beiden Angebote richten sich an sechs- bis zwölfjährige Kinder, die mit Schere, Klebstoff und Malstiften werkeln. Zum Abschluss schwingen die Erwachsenen den Kochlöffel. Die Veranstaltungen beginnen mit einer Erzäh-



lung von Gitta Koch, die tatkräftige Unterstützung von den beiden KHV-Mitgliedern Hannelore Diekmann und Eleonore Drese erhält. Nach ihrer Vorgabe werden am 27.11. aus Ton- und Farbenpapier sowie Naturmaterialien Märchenbücher gestaltet. Am 5.12. stellen die kleinen Künstler eigene Märchenfiguren her. Mit den Stabpuppen können sie anschließend die Märchen nachspielen. Und am 15.12. wird nach Märchenrezept gekocht, dann heißt es: „Tischlein, deck' Dich.“ Zubereitet und serviert werden u. a. Kartoffeln à la Puschkin, Rapunzel-Salat und zum Dessert „Der süße Brei“. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist für den kleinen Kochkurs bis zum 11.12. eine telefonische Voranmeldung unter 0208 / 469 27 66 erforderlich.

Adventsstimmung am 30.11. und 4. / 13. / 21.12.

Mit der Öffnung des Cuesterey-Fensters am Vorabend des Dezembers wird auf den Weihnachtsmonat eingestimmt. Die Gestaltung liegt traditionell in den Händen des KHV-Mitglieds Hannelore Diekmann. Diesmal hat die Schönebeckerin mit farbenprächtigem Seiden- und Transparentpapier Szenen vom Weihnachtsmarkt in Münster auf die Scheiben gezaubert. Die Fensteröffnung mit Rezitation, Gesang und Glühwein ist der stimmungsvolle Auftakt für die Adventszeit.

Am 4.12. laden Pfarrer Klaus Nösges und Regina Pfeiffer von der Caritas wieder in ihr Erzähl-Café ein. Beide sind der Ansicht: „Weihnachten – Früher war mehr Lametta!“ Gemeinsam mit ihren Gästen wollen sie sich bei Kaffee und Kuchen auf die Suche nach dem Sinn des Weihnachtsfestes geben.

Eine gemütliche Kaffeerunde ist auch fester Bestandteil des volkstümlichen Weihnachtslieder-Singens am 13.12. mit Margrit Sund. Die Borbeckerin begleitet den gemeinschaftlichen Gesang der Besucher wie gewohnt auf der elektronischen Orgel und sorgt in den Pausen für gute Unterhaltung.

Unter dem Titel „Morgen kommt der Weihnachtsmann, kommt mit seinen Gaben...“ rezitiert und liest Gitta Koch am 21.12. Geschichten und Gedichte rund um das bevorstehende Weihnachtsfest. Dazu haben sich auch Autoren wie Heinrich Böll, Erich Kästner und die jüdische Lyrikerin Mascha Kaléko ihre Gedanken gemacht. Deren Anstöße will Gitta Koch aufgreifen, um mit ihren Zuhörern ins Gespräch zu kommen.



Stimmung und Humor am 1.12.

Nach dem erfolgreichen Debüt im März hat der gebürtige Borbecker Ulrich Späh am 1.12. seinen zweiten Auftritt in der Alten Cuesterey. Und auch bei seiner „Reise durch die Welt der heiteren Lyrik“ wird der Literaturfreund aus Heppenheim die Zuhörer mit seinem vielseitigen Repertoire sicherlich wieder zum Schmunzeln – und zum Nachdenken – bringen. Mit lebendiger Gestik und Mimik rezitiert der ehemalige Marineoffizier und diplomierte

Maschinenbauer Geschichten und Verse bekannter Humoristen und Dichter wie Joachim Ringelnatz, Christian Morgenstern, Heinz Erhardt und Robert Gernhardt. Sie beherrschten die Kunst, menschliche Schwächen hinter sinnig und humorvoll zu verpacken. Und Ulrich Späh gelingt mit Witz und Ironie die Interaktion mit dem Publikum, das sich in den Figuren wiedererkennt. Bei seiner Vorstellung erhält der belesene Pensionär familiäre Verstärkung durch seinen Neffen Marlon Späh, der ihn auf der Gitarre begleitet.

Urlaubsstimmung am 7. und 14.12.

Der passionierte Fotograf Anselm Kurtenbach aus Rellinghausen ist wieder unterwegs gewesen und hat seine Eindrücke aus Ost und West in einer informativen Lichtbilderschau zusammengestellt. Am 7.12. nimmt der Vorsitzende des Reisezirkels „Weltfenster e. V.“ die Besucher mit auf eine „Reise ins Baltikum“. Im Blickpunkt stehen insbesondere die litauische Hauptstadt Vilnius, die 2009 auch Kulturhauptstadt Europas war, und Lettlands Hauptstadt Riga. Beide Städte gehören ebenso zum UNESCO Weltkulturerbe wie die Kurische Nehrung, die einmalige Naturaufnahmen liefert.

Großstadtleben pur präsentiert Anselm Kurtenbach am 14.12., wenn der Fokus auf Paris gerichtet ist und es heißt „...non, je ne regrette rien“. Neben den typischen Sehenswürdigkeiten vom Eiffelturm über Sacré-Cœur und Notre Dame bis hin zum Louvre hat der Essener auch einen Streifzug über die Friedhöfe Montmartre und Père Lachaise unternommen, frühmorgens den Pariser Großmarkt Rungis besucht und einen Abstecher zum Schloss Versailles gemacht. Dabei hatte er wie immer auch einen Blick für ungewöhnliche Motive und Menschen am Wegesrand.

Stimmungsvolle Musik am 25.11. und 9. / 22. / 30.12.

Harmonisch und temperamentvoll, klassisch und modern: Das Zusammenspiel der Warschauer Pianistin Danuta Dworakowska und der Borbecker Mezzosopranistin Ingrid Dzierzon hat viele Facetten. Dies zeigt ihr abwechslungsreiches Konzertprogramm am 25.11., in dem sie von Bach bis Gershwin und von der Oper bis zum Musical mehrere Genres miteinander verbinden. Die polnische Professorin, die sowohl an der Musik-Akademie in

Warschau als auch in Essen gewirkt hat, und die studierte Kirchenmusikerin haben für jeden Zuhörer etwas im Repertoire. Dazu gehören Arien, Balladen und Songs sowie Solostücke am Klavier. Begleiter des Duos ist der polnische Musik-Wissenschaftler Wojciech Jedrzejcack, der mit fachkundigen und unterhaltsamen Anmerkungen durch das Programm führt.



In die Tasten greift auch der Essener Pianist Yevgeniy Vitovskyy, der gemeinsam mit Gitta Koch am 9.12. eine musikalische und literarische Winterreise unternimmt. Bei der Matinee „Der See hat eine Haut bekommen...“ rezitiert und liest die ehemalige Bibliothekarin Kurzgeschichten und Gedichte über die kalte Jahreszeit. Auch ein Märchen darf dabei natürlich nicht fehlen. Der Musiker, mit dem Gitta Koch regelmäßig auftritt, begleitet sie am Klavier mit klassischen Stücken bekannter Komponisten und mit Eigenkompositionen.

„Mittelalterliche Klänge“ lässt der Barde Adnan am 22.12. in der Alten Cuesterey ertönen. Adnan Labedi, Arzt aus Borbeck mit libyschen Wurzeln, tritt in historischem Gewand und mit seiner über 150 Jahre alten restaurierten Gitarrenlaute auf. Der Minnesänger trägt überlieferte Volksweisen, Sauf- und Liebeslieder aus Europa vor und entführt den Zuhörer so in die Zeit des Mittelalters. Neben Texten des mittelhochdeutschen Liederdichters Walther

von der Vogelweide gehören zu seinem unterhaltsamen musikalischen Potpourri auch passende moderne Songs.

Die Märchenschau und das Ausstellungsjahr 2012 des Kultur-Historischen Vereins Borbeck beschließen Hildegard Immesberger und ihre Freunde am 30.12. mit einem Kammermusikkonzert. Die Initiatorin am Klavier sowie die Geigerinnen Maria Frede-Küpperbusch und Beatrix Heidutek sind schon mehrfach in der Alten Cuesterey aufgetreten. Das Ensemble komplettieren diesmal Heinzlothar Freis mit seiner Klarinette und Christoph Lahme, der ebenfalls am Klavier Platz nimmt. Das Quintett spielt u. a. Stücke von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart.

